

Woksokeje **Patientenverfügung & Vollmachten**



8.11.

15-17 Uhr

Adventgemeinde Ansbach * Stahlstraße 2

www.adventisten-ansbach.de

Schon mal daran gedacht:

durch einen Unfall, Krankheit oder fortgeschrittene Einschränkungen (z.B. Demenz) kann jeder Mensch in die Situation kommen, seine Wünsche plötzlich nicht mehr äußern oder Entscheidungen nicht mehr selbstständig treffen zu können und man ist auf die Hilfe anderer angewiesen.

Und was dann?

Um den Personen, die dann handeln sollen, die Aufgabe zu erleichtern, und auch sicherzustellen, dass sie nicht gegen die eigenen Vorstellungen und Wünsche handeln, kann man Vorsorge treffen. Möglichkeiten hierzu bieten die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht.

Diese Dokumente müssen allerdings erstellt werden, solange man dazu noch in der Lage ist – also rechtzeitig.

Referent: Günther Machel



**Wer nichts regelt, überlässt Anderen
wichtige Entscheidungen.**

**Es ist ein Risiko, diese Überlegungen
auf *irgendwann* zu verschieben.**



**Adventgemeinde Ansbach * Stahlstraße 2
www.adventisten-ansbach.de**

Inhalt:

- Wer braucht das und warum?
- Wann empfiehlt sich eine
Betreuungsverfügung?
- Wie verfasse ich eine
Patientenverfügung?
- Was gehört zu einer Vorsorgevollmacht?
- Was ist beim Verfassen dieser
Dokumente zu berücksichtigen?
- Wie schreibe ich ein gültiges Testament?
- Testament
- Sorgerechtsverfügung
- Digitaler Nachlass
- Bestattungsvorsorge

Kontakt:

Telefon/WhatsApp:
0170/38 005 38

info@adventisten-ansbach.de



Woksokeje

Patientenverfügung & Vollmachten



8.11. * 15 Uhr

Adventgemeinde Ansbach * Stahlstraße 2

www.adventisten-ansbach.de